

*Satzung zur Änderung der  
Fachprüfungsordnung  
für den Masterstudiengang  
Wirtschaftsinformatik*

*der Universität der Bundeswehr München  
(FPOWIN/Ma)*

*Januar 2021*



Satzung zur Änderung der  
Fachprüfungsordnung  
für den universitären Masterstudiengang

*Wirtschaftsinformatik*

der Universität der Bundeswehr München  
(FPOWIN/Ma)

vom 21. April 2020

Aufgrund von Art. 82 Sätze 3 und 4 sowie Art. 80 Abs. 1 und 3 in Verbindung mit Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl. S. 245), das zuletzt durch § 1 Abs. 186 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, erlässt die Universität der Bundeswehr München (UniBw M) folgende Änderungssatzung zur Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik der Universität der Bundeswehr München (FPOWIN/Ma) vom 23. November 2015 (AmtBek UniBw M Nr. 3/2015, S. 4, lfd. Nr. 01.06, Anl. 6):

## § 1

§ 3 wird wie folgt geändert:

Es wird folgender neuer Abs. 3 ergänzt: „Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht einer studentischen Arbeitsleistung von 30 Stunden.“

## § 2

### **In-Kraft-Treten**

<sup>1</sup>Diese Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft. <sup>2</sup>Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium am 1. Januar 2021 beginnen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität der Bundeswehr München vom 19. Februar 2020, der Erklärung des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst durch Schreiben Az: R.3-5e65(BW)-10b/28024 vom 23. März 2020 und der Erklärung des Einvernehmens des Bundesministeriums der Verteidigung durch Schreiben P I 5 – Az 38-01-06 vom 30. März 2020.

Neubiberg, den 21. April 2020

Universität der Bundeswehr München  
Univ.-Prof. Dr. Merith Niehuss  
Präsidentin

Die Satzung wurde am 21. April 2020 in der Universität der Bundeswehr München niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 28. April 2020 durch Anschlag in der Universität der Bundeswehr München bekannt gegeben. Tag der hochschulöffentlichen Bekanntmachung ist der 28. April 2020.